

Schule verbietet Bauchfrei - mit einem sehr seltsamen Argument

Beitrag von „treasure“ vom 5. Juli 2025 17:26

Zitat von Moebius

1. Ja, die Argumentation ist selten dämlich, wenn sie denn wirklich so sein sollte
2. Not your cup of tea, die Schule hat vermutlich 100 LuL, 1000 SuS und knapp 2000 beteiligte Eltern da muss sich nicht irgendeine Klavierlehrerin einer Schülerin berufen fühlen, sich um die schlüssige Begründung der Schulregeln zu kümmern.

Zu 1: Ja, eben. Selten dämlich. Mir geht es hier nicht darum, dass eine Schule sowas nicht möchte. Aber dann doch bitte so formuliert, dass sich Mädchen nicht als die Schuldigen erkennen. Denn es gibt genug, die über das Argument nachdenken und NICHT total sauer sind, weil das doch mit ihnen nichts zu tun hat.

Zu 2: ich bin ja nicht nur Klavierlehrerin, ich bin ja auch normale Lehrkraft (GS) und wir haben durchaus auch schon Vorpubertierende. Ich denke jetzt einfach drüber nach, wie meine Position dazu ist. Habe ich irgendwo den Anschein erweckt, ich möchte dort an der Schule irgendwas drehen? Ich habe lediglich überlegt, ob ich ermutigend einwirke, diese Argumentation in Zweifel zu ziehen und das Gespräch an der Schule zu eröffnen. Meine Schülerin wäre dazu fähig.

Danke daher für eure Gedanken zu dem Thema.